

Ziegler, Christiana Mariana von: Ein Maulthier trägt den Pack, und darff sich nicht beschweren

- 1 Ein Maulthier trägt den Pack, und darff sich nicht beschweren;
- 2 Hingegen Lepidus klagt über seine Last.
- 3 Durch solche Prahlerey will er das Volck bethören,
- 4 Als hätt er Tag und Nacht vor Arbeit keine Rast.
- 5 Er läst Collegia an Eck und Häuser schlagen,
- 6 Da doch der gute Mensch kaum den Donat versteht;
- 7 Allein kein Schüler will nach seinen Wischen fragen.
- 8 Dieweil ein jeder weiß, wie weit sein Wissen geht.
- 9 Wie kan er andern wohl die Rechts-Gelahrheit lehren?
- 10 Da Themis ihn doch nur vor ein Bastard hält;
- 11 Und dennoch sucht er sich erbärmlich zu beschwehren,
- 12 Als läg auf selbigen die gröste Last der Welt.
- 13 Ein leerer Kopf kan nicht von vieler Arbeit schwitzen.
- 14 Schweig, Prahler, bitt ich dich, du machst vergebens Wind.
- 15 Bey Tobac, Bier, Coffee, sieht man dich stündlich sitzen.
- 16 Die kluge Welt wird nicht von blauen Dünsten blind.
- 17 In Sauffen könntest du wohl als Professor lesen,
- 18 Dein Corpus Juris heist ein teutsches Karten-Spiel.
- 19 Diß ist die gröste Kunst, so du gelernt, gewesen.
- 20 Ach! solche Weißheit gilt nicht einen Pappen-Stiehl.

(Textopus: Ein Maulthier trägt den Pack, und darff sich nicht beschweren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.t...>)